

Kühlmittelverlust V6TDI

Beitrag von „ActiveMike“ vom 5. Juli 2009 um 09:14

Habe den ersten Hinweis "Kühlmittel prüfen" auch bei ca. 10100 km bekommen (V6TDI).

Ca. 3 Liter nachgefüllt, Stand war unter Min. Deckel für Öl und Kühler sind unauffällig. soweit so gut nur jetzt kommt es ganz dick, nach ca. 800 km d.h. aktueller Kilometerstand 10900 km erneut Hinweis "Kühlmittel prüfen" und ich mußte erneut 2 Liter nachfüllen 🙄

D.h. Houston we have a big problem 🙄

Wo kommt die Kühlflüssigkeit hin, habe nie eine Lacke unter dem Auto!?

Beitrag von „juma“ vom 5. Juli 2009 um 14:11

Servus,

[Zitat von ActiveMike](#)

[...]D.h. Houston we have a big problem

Wo kommt die Kühlflüssigkeit hin, habe nie eine Lacke unter dem Auto!?

bei dem Kilometerstand hast du doch noch Garantie, oder?

Wenn dem so ist, Auto zum 😊 und reparieren lassen. Mache dann doch nicht die Probleme des 😊 zu deinen 🙄

Beitrag von „kurbler“ vom 5. Juli 2009 um 21:45

also bei 2 litern auf 800km müsste man es relativ schnell lokalisieren können, bei mir waren (wenn es den die wasserpumpe war) ca. 0,5 liter pro 1000km.

da es anscheinend nicht bei dir im öl ist und du keine pfütze unter dem auto hast, könnte es der kühler für das agr sein, du müsstest dann bei soviel wasserverlust eine weiße fahne hinterher ziehen wenn du gas gibst.

vg

peter

Beitrag von „bub“ vom 6. Juli 2009 um 21:37

ich habe bei 26.784 km diese meldung gelesen. ca. 1 liter kühles nass nachgefüllt. dann alle 200 km ´nen 1/2 liter.

da meiner 04/08 auf die welt kam, hat er auch noch garantie.

der freundliche hat dann den abgaskühler getauscht. achtung: meiner war 4 tage beim arzt. weil: "der reparaturleitfaden stimmte nicht."

hatte derwei einen a6 als reparaturersatzwagen, kostenfrei.

ich prüf jetzt mal ob das kühlwasser da bleibt wo es hingehört:-)

Beitrag von „ActiveMike“ vom 10. Juli 2009 um 15:18

Also bei mir wurde nun der Abgaskühler getauscht bei Kilometerstand 11000 🙄

Ich hoffe damit ist das Problem auch behoben

Beitrag von „bub“ vom 10. Juli 2009 um 17:20

hab jetzt inzwischen ein paar 100 km´s abgespult. wasser ist da wo es hingehört. im ausgleichsbehälter.

ich glaube die operation war ein voller erfolg;-))

übernächste woche muß er zu seinem ersten service. hoffe dann ist erstmal wieder ruhe.

Beitrag von „ActiveMike“ vom 10. Juli 2009 um 21:27

Nachtrag: Nächstes Problem der gelbe Balken für Fahrzeugniveau ist weg



Beitrag von „juma“ vom 10. Juli 2009 um 21:30

Servus,

[Zitat von ActiveMike](#)

Nachtrag: Nächstes Problem der gelbe Balken für Fahrzeugniveau ist weg



siehe hier: [KLICK](#) und [KLICK](#)

Beitrag von „Martl03“ vom 14. Juli 2009 um 10:46

Hallo,

ich hatte das gleiche Problem. Bei mir wurde ebenfalls der Abgaskühler gewechselt und nebenbei noch der Dachspoiler neu verklebt (gibt es auch nen Thread über die entsprechende RR-Aktion).

Gruß

Martl

Beitrag von „Balrock“ vom 14. Juli 2009 um 11:35

[Zitat von Martl03](#)

Hallo,

Bei mir wurde ebenfalls der Abgaskühler gewechselt und nebenbei noch der Dachspoiler neu verklebt (gibt es auch nen Thread über die entsprechende RR-Aktion).

Gruß

Martl

Ja hier 😊

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=11504>

Beitrag von „911er“ vom 25. August 2009 um 08:12

Hallo zusammen,

ich habe identische Symptome. Ca. 2 Liter Kühlwasserverlust auf 1000 km. Dazu kommen Probleme beim starten des Motors.

Mein V6tdi hat jetzt 160TKM auf der Uhr und bekommt eigentlich nur Langstrecke bei 170-180km/h.

Aktuell steht er beim 😊 und der Motor ist soweit offen, das die zwei Köpfe unten sind. Er sagt er hätte beim messen des CO festgestellt, das die Kopfdichtungen undicht seien. Jetzt sollen beide Köpfe getauscht werden = Summe mit Inspektion und Bremsen ca. 11.000. Da der TREG aber nur noch mit weniger Geld in den Büchern steht ist das ein wirtschaftlicher Totalschaden 😱.

Was denkt ihr über so einen Fall 🤔 - was sind eure Erfahrungen ?

Wird sich VW an den Kosten beteiligen (Kulanz)?

Die Frage ist machen lassen vs. „NEUER“?

Vielen Dank

911er (Der, der noch einen Zweitwagen hat J)

Beitrag von „911er“ vom 7. September 2009 um 07:46

Ein kleines Update zu meinem Thema:

Der TREG war jetzt knapp zwei Wochen bei VAG. Es wurden beide Köpfe getauscht, da angeblich die Köpfe solche Riefen in der Dichtfläche aufwiesen, das VAG keine Garantie übernehmen würde, wenn diese nach Einbau neuer Kopfdichtungen wieder verbaut würden. Davon hat VW 50% der Teile und 40% des Arbeitslohns als Kulanz übernommen - Danke der Werkstatt, die dies möglich machte und den Lohnanteil auch noch auf 50% aufgestockt hat. Dazu kamen neue Ketten und neue Kettenspanner, eine Inspektion, ein neues Glas im rechten Außenspiegel und ein Wackelkontakt im rechten XENON-Scheinwerfer. In Summe bin ich jetzt um €6.200,- leichter. Und das es das wirklich war bezweifle ich immens, da am heutigen morgen (es war kühl draußen) der TREG nach 50km warm fahren bei Vollgas immer noch die Heckscheibe hat beschlagen lassen (Wasserdampf)?

Was denkt ihr, was zu tun ist?

Vielen Dank
911er

Beitrag von „KTM-Tod“ vom 6. Januar 2010 um 17:35

Ich hatte meinen Heute mit gleichen Symptomen in die Werkstatt geschafft. Kühlwasserverlust und Startprobleme ohne das die Batterie zu schwach gewesen wäre.

Diagnose undichter Abgaskühler bei ca. 73 Tkm.

Ich hatte über Weihnachten den Dicken schon selber auf der Bühne untersucht und konnte kein Leck finden. Dadurch hatte ich den Zuheizer im Verdacht. Aber die bei VW wußten scheinbar schon Bescheid als ich die Symptome schilderte. Zum Glück hab ich noch bis August Garantie.

Beitrag von „KTM-Tod“ vom 3. Februar 2010 um 17:15

hier noch ein Update zum Thema Kühlmittelverlust.

Nach einer Woche schrie der Bordcomputer schon wieder nach Wasser, also 2 Liter nachgefüllt und zum Freundlichen gefahren. Dort stand er nun vom 19.01 bis Heute. Linker Zylinderkopf hatte einen Haar-Riß und war auch nicht sofort verfügbar. Nun läuft er wieder und es ist eine ware Wohltat nach einer Woche 5er fahren 🙏 .

Was ich wirklich beschämend finde ist, dass man nicht mal einen Werkstattwagen von VW bezahlt bekommt. Den hat meine Werkstatt zum Teil auf die eigene Kappe genommen. Dieses

Privileg ist nur Phaeton-Fahrern vorbehalten 🙄 .

Gruß Torsten

Beitrag von „bulle“ vom 1. November 2010 um 20:27

Hallo,

mein erst kürzlich erworbener, gebrauchter Treg hat auch die gleichen Symptome. Kühlwasserverlust ca 2,5 Liter auf den letzten 1400 km und hin u wieder Startprobleme.

Treg zum Händler gebracht, Leihwagen bekommen u am Nachmittag telefonisch nachgefragt, ob es was neues gibt. Der Händler erzählte mir, dass die Mechaniker als erstes den Kühler abgedrückt haben. Danach hat er erst mal richtig gedampft.

Na toll, was kann das jetzt sein?

Jetzt steht mein Treg seit Mittwoch letzter Woche beim freundlichen u wird auf Herz u Nieren gecheckt, bevor der Verdacht Zylinderkopfdichtung am offenen Herzen in Angriff genommen wird.

Um Anteilnahme wird gebeten.

Gruß

Matthias

Beitrag von „bulle“ vom 3. November 2010 um 21:28

Hallo und ein update von mir,

Habe heute mit meinem Händler telefoniert. Die Werkstatt konnte kein Leck im Kühlmittelkreislauf feststellen. Kühler, AGR Kühler, Wasserpumpe und Schläuche bzw Leitungen wurden überprüft - nichts. Das bedeutet, dass ich das jetzt Nähe begleiten werde und den Kühlmittelstand sehr regelmäßig überprüfen werde.

Aber jetzt kommt's: der Rauch an meinem Dicken wird lt. Aussage meiner Werkstatt von sage und schreibe 6 defekten Einspritzdüsen verursacht, die zuviel Diesel einspritzen und dieser teilweise unverbrannt durch den Auspuff gejagt wird. Deshalb die Rauchentwicklung. Bezahlen muss ich glücklicherweise nichts, da der Händler Garantie gegeben hat. Meine Frage, die ich habe ist jetzt: der Treg hat 104000 km auf der Uhr und wurde von Anfang an mit einem CHIPTUNING von ABT ausgestattet. Können die defekten Einspritzdüsen davon kommen oder ist das ausgeschlossen?

Wäre super, wenn mir hier jemand eine fundierte Auskunft geben kann.

Danke und Gruss

Matthias

Beitrag von „bobel“ vom 4. November 2010 um 11:12

[Zitat von bulle](#)

Bezahlen muss ich glücklicherweise nichts, da der Händler Garantie gegeben hat. Meine Frage, die ich habe ist jetzt: der Treg hat 104000 km auf der Uhr

Da würde ich mich nicht zu früh freuen. Lese mal die AGB der Garantievericherung durch. Bei über 100TKM geht es ohne Eigenanteil eigentlich nie 🤔

Beitrag von „khclp“ vom 4. November 2010 um 11:17

[Zitat von bobel](#)

Da würde ich mich nicht zu früh freuen. Lese mal die AGB der Garantievericherung durch. Bei über 100TKM geht es ohne Eigenanteil eigentlich nie 🤔

Hallo bobel,

das geht sehr wohl, denn ich gehe mal davon aus das der Dicke erst vor kurzem erworben wurde und somit der Haendler voll in der Pflicht ist egal wieviel KM auf der Uhr sind 😊

LG Kurt



Beitrag von „bulle“ vom 4. November 2010 um 11:17

Hallo,
mein Händler hat mir zugesichert, dass keinerlei Kosten auf mich zukommen. Den Eigenanteil müsste er zahlen.
Gruss
Matthias

Beitrag von „bulle“ vom 4. November 2010 um 11:18

[Zitat von khclp](#)

Hallo bobel,
das geht sehr wohl, denn ich gehe mal davon aus das der Dicke erst vor kurzem erworben wurde und somit der Haendler von voll in der Pflicht ist egal wieviel KM auf der Uhr sind 😊
LG Kurt



Richtig 👍👍👍

Beitrag von „rgb“ vom 24. November 2010 um 22:05

Vorletzte Woche (Sonntag!) mitten im schweren Gelände:
Piep, piep: Display ROT Kühlmittel prüfen

Der Behälter war so gut wie leer.

Bin mit ungutem Gefühl die 3 km nach Hause gerollt, und siehe da, in der Garage eine Lache, die sich nach G12 anfühlte, und eine dunkle Spur, die ich wohl beim Losfahren hinter mir gelassen habe.

Mobilitätsgarantie angerufen, der VW-:) war nach 20 Minuten da.

1. Verdacht: Marder

Deckel auf: Alles abgeleuchtet:

2. Verdacht: kein Marder, Wasser kommt aus dem Bereich Wasserpumpe.

Abschlepper bestellt, war 2 Std. später da.

Der Dicke macht schon einen traurigen Eindruck auf einem Abschlepper:(

Mietwagen gleich bekommen (Passat CC, 1.8T argggggg 😞)

Wasserpumpe war tatsächlich inkontinent.

Hat 4 Tage (!) gebraucht, bis die Reparatur fertig war.

Wegen meiner Terminplanung (war weiter weg) konnte ich das faltboot mit den Minifenstern namens Passat CC erst nach 1 Woche wieder gegen meinen T eintauschen.

Kosten: zero

so sollte es doch immer sein 😊

greetz

Reinhard

Beitrag von „Bernd S“ vom 24. November 2010 um 22:35

Eieiei.

Bei wieviel Km hat Dich denn das Schicksal getroffen?

Beitrag von „rgb“ vom 24. November 2010 um 22:44

bei 40.000

Beitrag von „Bernd S“ vom 24. November 2010 um 22:46

Wow! So jung und schon inkontinent.... Mein Beileid!

Beitrag von „johaner“ vom 25. November 2010 um 10:39

Hallo,

meiner ist jetzt 14 monate alt, 18500km und ratet mal ?. Kühlmittel Warnung letzte Woche 2 liter nachgefüllt, gestern ging die Warnung wieder an 1,5 liter nachgefüllt . Nach Rücksprache mit Händler, kann nix passieren nur auf Füllstand achten und mal einen Termin zur Überprüfung machen. Warte seit gestern auf Rückruf zwecks Termin.

Hätte mich wohl mal besser informieren sollen vor Fahrzeugkauf.

mal sehen wie´s weitergeht.

Gruss John

Beitrag von „bulle“ vom 27. November 2010 um 18:00

So Leutz - update,

mein Dicker war geschlagene 2,5 Wochen in der Werkstatt, zuerst wegen Kühlmittelverlust. Das Kühlsystem wurde 3x im kalten und 3x im warem Zustand abgedrückt - kein Ergebnis. Angeblich hat sich der Kühlmittelstand im Behälter nicht verändert - auch nach ausgedehnten Probefahrten nicht.

Im Rahmen der Untersuchungen wurde festgestellt, dass 3 Einspritzdüsen defekt und 3 an der Verschleissgrenze sind. Alle 6 wurden gewechselt.

Ergebnis: Motor läuft traumhaft ruhig - ein Gedicht!!

In den letzten 12 Tagen wurde unser Dicker ca. 2100 km bewegt. Heute habe ich den Kühlmittelbehälter im kalten Zustand überprüft - es fehlte ein ganzer Liter - Hilfe!!

Ich habe dem freundlichen vor der Überprüfung mitgeteilt, dass es hier im Forum immer mal wieder Probleme mit dem AGR Kühler gibt - dieser soll in Ordnung sein, auch die Wasserpumpe, Schläuche wurden überprüft. Die Kompression der Zylinder wurde auch überprüft und nichts festgestellt. Was könnte es noch sein?

Danke und Gruss


Matthias

Beitrag von „kenny1“ vom 29. November 2010 um 12:20

Hi, moechte an dieser Stelle auch mal mein Leid klagen :(..... Letzten Dienstagabend, ins Auto rein und siehe da: Kuehlmittellevel niedrig. Bin zum Boschdienst / Werkstatt hier um die Ecke. Nachdem wir 3 Liter aufgefuellt haben und kein Ende in Sicht war, haben wir nach unten geschaut: da waren sie wieder, die 3 Liter.... Wasserpumpe defekt! Km: 21000. Auto wurde zum 😊 geschleppt und da haben sie mir gesagt, das waere ein bekanntes Problemchen, zur Zeit haetten sie 2 Q7 und ein Touareg in der Werkstatt.... Freitagabend hatte ich meinen Dicken wieder, so dass wir am Wochenende Skifahren konnten:). Ende gut, Alles gut!

Kurz noch was zum Leihauto und Unterschied zwischen VW USA und VW Europa: Mir wurde eine Mobilitaetsgarantie fuer Europa angeboten und verkauft, da VW Europa Neufahrzeuge nicht anerkennt... VW Italien sagte mir (ohne zu fragen, ob ich ein US oder euro Touareg hatte, was auch verstaendlich ist), ich muesse die 800 # waehlen und sie wuerden sich um ALLES andere kuemmern, auch das mir zustehendes Leihfahrzeug von Europcar bereitstellen. Nach 5 Stunden (hatte mir schon ausgemalt, wie es waere, wenn ich kein VIP Kunde waere, sondern einen Polo gekauft haette, vielleicht waere ein Abschleppesel gekommen), sagte der Haendler, dass ich kein Recht fuer diesen Dienst haette, die Abschleppgebuehr zahlen musste und sie mir kein Auto geben koennten, da ich ein VW Amerika Kunde waere....

Letztendlich musste ich mich mit der US Firma auseinandersetzen, bei denen ich meine Mobilitaetsgarantie abgeschlossen hatte. Zum Schluss hatte ich einen Polo und musste alle

Rechnungen bezahlen und einreichen  Was moechte ich mit dieser Story sagen? Ganz einfach:

-Obwohl ich sicherlich einige Vorteile hatte, als ich das Auto als US / NATO Angehoeriger in Deutschland gekauft habe, ist es doch erschreckend festzustellen, dass Garantie USA nicht gleich Garantie EU ist.....

- Nicht meckern!!! Ein Passat CC ist doch gar nicht schlecht! Mir wurde jetzt gesagt, dass sie mir ein Polo zu Verfuegung gestellt haben, obwohl ich normalerweise nur ein Anrecht auf ein PKW mit max \$ 30 Gebuehr am Tag haette (in diesem Falle, ein Panda)!!!

Gruss,

Kenny

Beitrag von „bulle“ vom 3. Dezember 2010 um 13:52

Hallo,

Ich hätte nochmal eine Frage:

Wie kann man feststellen, ob der AGR Kühler einen Haar Riss hat oder das Übel ist, weshalb ein Treg Kühlmittel verliert?

Angeblich hat diesen die Werkstatt geprüft und er sei in Ordnung. Kann es auch sein, dass der AGR. Kühler mehr Kühlmittel verliert, wenn man auf der Autobahn unterwegs ist, als im normalen Betrieb auf der Landstraße und in der Stadt?

Wäre super, wenn mir jemand darauf antworten könnte.

Danke und Gruß

Matthias

Beitrag von „KTM-Tod“ vom 5. Dezember 2010 um 14:38

Hallo Matthias,

wenn der AGR Wasser verliert hast du das das Symptom, dass der Motor beim Startvorgang beim ersten mal nicht durchdreht, so als ob die Batterie keinen Saft mehr hat. Beim dritten Versuch funktioniert es dann aber meistens, da das Kühlmittel aus dem Zylinder gepumpt wurde. Hierbei versetzt du dem Motor aber jedesmal einen Wasserschlag wodurch dann bei mir der Zylinderkopf zusätzlich gerissen war.

Gruß Torsten

Beitrag von „Der Hektische“ vom 27. Dezember 2010 um 18:33

Liebe Leute, ich will Euch meine Erlebnisse mit dem Thema Kühlmittelverlust nicht vorenthalten, vielleicht hilft es ja dem einen oder anderen weiter: Ich hatte ein ähnliches Problem. Auf der Rückfahrt vom Ostseeurlaub im Sommer 2009 hatte ich die Warnmeldung Kühlmittelverlust. Habe entsprechend an der nächsten Tankstelle nachgefüllt. Bin danach in die Werkstatt. Die haben das System abgedrückt und nichts gefunden. Flüssigkeit wieder aufgefüllt, das wars. Ich habe dann von Zeit zu Zeit wieder geprüft und hatte alle 500-100km km ca 0,7l Verlust. (Fahre pro Woche ca. 600 -700 km) Allerdings fuhr der Wagen jederzeit ohne Probleme. Keine weisse Wolke, kein Leistungsverlust usw. Bin dann wieder in die Werkstatt. Die haben es mir nicht geglaubt und noch einmal nachgefüllt. Ich habe dann mal nicht nachgefüllt und bin beim nächsten mal hin und habe es den Jungs vorgeführt. Die haben dann wieder abgedrückt und wieder nichts gefunden. Habe dann veranlasst, den AGR - Kühler zu wechseln. Dort waren wohl dann auch Spuren zu sehen, die auf einen schleichenden Kühlmittelverlust hingewiesen hätten. Dachte die Sache wäre dann erledigt. Bei meiner

nächsten Kontrolle fehlte wieder Kühlmittel. Habe dann die Werkstatt gewechselt. Die habe dann das System abgedrückt und das Wasser kam zur Wasserpumpe raus. (Evtl. in der alten Werkstatt zuviel rumgebastelt). Die Pumpe wurde gewechselt. Bei der nächsten Kontrolle: Kühlmittelverlust. Bin dann wieder zur Werkstatt: Marderbiss. Habe mir den Schlauch zeigen lassen. Kleine Löcher drin. Sah' aus wie Nadelstiche. Das war dann vergangenes Jahr zu Weihnachten. Über die Feiertage habe ich mir das Nachschauen geschenkt, blieb' lieber im Ungewissen. Im Januar wieder nachgesehen. Kühlmittelverlust. Wieder in die Werkstatt. Dort hat man dann die letzte (und teuerste) Option angegangen. Zylinderkopf runter, Druck aufs System... und Wasser im sechsten Zylinderkopf. Die anderen waren ok. Der Meister meinte, dass es ein Materialfehler gewesen sein soll, irgendwie ein Luncker, kein Harriss. Den defekten Zylinderkopf hat die Werkstatt dann ausgetauscht. VW hat ohne 50 Prozent übernommen. Der Wagen hatt zu dem Zeitpunkt 122000 km runter und war 4,5 Jahre alt. Die Sache hat mich außer Ärger und Zeit insges. ca. 2500 Euro gekostet.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 27. Dezember 2010 um 18:55

Hallo, bei meinem Dicken musste ich kürzlich auch Kühlflüssigkeit nachfüllen.

Ist aber m. E. zwischen den Intervallen völlig normal.

Bevor ein Kühler, Schläuche und der ganze Kopf runter kommt, muss der Kühlmittelverlust aber schon erheblich bei deinem Fahrzeug gewesen sein.

Bei Abständen zwischen 5-10 tkm mache ich mir persönlich keine Sorgen. Unser GTI hat auch schon eine Selterflasche nachgefüllt bekommen.

In welchen Abständen musste nachgefüllt werden ?

Gruß 

Niels

Beitrag von „Der Hektische“ vom 27. Dezember 2010 um 21:55

Hallo, bei mir waren es 800 - 900 km, dann ca. 0,7 liter. Es fing bei ca. 105000 km an.

Beitrag von „MilleKai“ vom 26. Januar 2011 um 09:17

Liebe Gemeinde,

nun hat mich die Fehlermeldung auch erwischt! 😞

Gestern 1.Mal - nach erneutem Start Fehler weg.

Heute 2.Mal - nach erneutem Start Fehler weg.

Wagen wird nicht zu heiß.

Habe aber gleich einen Termin beim :). Werde berichten.

Da unser Carportstellplatz leicht abschüssig ist, hoffe ich mal auf zu geringfügig zu wenig Kühlmittel.

KM-Stand knapp 50.000!

Beitrag von „lastedition“ vom 26. Januar 2011 um 10:06

Hallo zusammen,

hab auch vor 2 Monaten einen Wasserpumpenschaden nach 35 TKm (Baujahr 02.2010) gehabt. VIP Service angerufen, 20 min später mein freundlicher da wasser rein und ab in die werkstatt. gleich einen neuen touareg mit dsg bekommen und 4 Tage später war mein dicker fertig.

Kosten zero !!!.

Gruß lastedition:D

Beitrag von „johaner“ vom 27. Januar 2011 um 08:25

Hallo,

so ging´s weiter.

Termin 1 Woche später, Wagen zur Werkstatt gebracht, Wasserpumpe wurde erneuert.

1 tag Wartezeit, Leihwagen kein Problem.

Lass mich jetzt überraschen wie lange die neue Wasserpumpe hält.
Hab noch keine 20000km weg.
Gruss John

Beitrag von „unimog406“ vom 29. Januar 2011 um 14:39

Servus zusammen,

hätte nicht gedacht das ich mit diesem Thema meinen ersten Beitrag in diesem Forum schreibe,

aber es hat mich auch erwischt Kühlmittelanzeige leuchtet auf.

Was habe ich auch für ein Glück am Donnerstag das Auto beim Freundlichen mit 44649 km übernommen und heute am Samstag beim Freundlichen wieder hingestellt mit 138km mehr auf der Uhr und rund 2 Liter fehlender Flüssigkeit. Da lobe ich mir den 110 Punkte Check den der Verkäufer so betonte. Achja es dauerte keine 5 km nach der Übergabe bis die Airbagkontrolle aufleuchtete, ich hatte mir erlaubt den Sitz zu verstellen war wohl ein Fehler, aber das ist ein anderes Thema.

Jetzt fahr ich erstmal eion A4 ein paar Tage bin schon gespannt was noch kommt.

Trotzdem mag ich "Mein Auto"

Gruß

Marcus

V6TDI 12/2007

Beitrag von „bejai“ vom 29. Januar 2011 um 17:27

Hallo Auch von mir als neuem Malm eine Meldung zum Kühlmittelverlust.

habe gestern meinem Treg V6 TDI Schalter 4/2006 90000Km aus der Werkstatt geholt, wegen dem Kupplungstausch. Klasse gelaufen und hat nix gekostet. Nach Dabei hatten Sie festgestellt Das das Fußpedal der feststellbremse defekt watr (leuchte handbremse ging nicht aus und der Bremsassistent an, obwohl Bremse gelöst war)

Dann auf der Heimfahrt, Warnung Kühlmittelstand zu niedrig.

Heute Morgen 5l aufgefüllt und zum 😊

Und siehe da, die habe die Halteschelle des Kleinen Kühlmittelschlauches vor dem Keilriemen nicht angezogen und die Riemenscheibe hat den Schlauch geschreddert.

NA ja, Nu fahre ich Polo bis Montag abend.

Kosten soll es nix, da Werkstattfehler. mal sehen wie es Weitergeht. Davor war alles Dicht und gut

Gerald

Beitrag von „unimog406“ vom 4. Februar 2011 um 20:24

Hallo und Servus,

hier ein Feedback von meinem unfreiwilligen Werkstattaufenthalt: Gehäuse für Kühlmittelregler undicht und Gurtschloß re.

Konnte noch beim Freundlichen einen Blick auf die Rep Historie schauen: Navi getauscht Gurtschloß getauscht diverse Kühlmittelundichtigkeiten.

Dank nochmal an das Ingolstädter Autohaus für die schnelle Hilfe

Gruß

Marcus

Beitrag von „bejai“ vom 4. Februar 2011 um 20:43

Hallo aus Göttingen

So seid Montag abend ist Der Treg wieder zughause. 1000Km gefahren und alles Dicht kein Wasserverlust kein ruckeln, einfach nix nur fahren..

So soll es weitergehen. viele viele Jahre.

Danke an VW Göttingen und die in Bielefeld

gerald

Beitrag von „HoKoWa“ vom 15. Februar 2011 um 16:10

Hallo in die Runde,

gestern hat es mich auch erwischt, erheblicher Kühlmittelverlust, Wasserpumpe defekt. V6 3.0 TDI nach 21.000 km, 11 Monate alt. Der Freundliche hat zugegeben, das es ein bekanntes Problem ist und früher oder später eintritt. Toll, da wird der Schadensfall abgewartet und dann erst gegen ein geändertes Pumpenmodell ausgetauscht. Naja, besser jetzt als auf einer längeren Fahrt in den Urlaub o.ä.

Gruß
Holger

Beitrag von „offroader67“ vom 15. Februar 2011 um 17:42

Hallo Holger!

Also ich hab jetzt 32000 Km runter und bis jetzt noch Glück gehabt, mal schaun wann es mich erwischt:D

Gruß Chris

p.s. bei welchem Händler bist du eigentlich ? doch nicht etwa auch bei Max und.....

Beitrag von „HoKoWa“ vom 15. Februar 2011 um 19:58

Hallo Chris,

nee bei RK in Werl gekauft, lass den T. aber in der Dependance von RK in Belecke, Autohaus Belda, warten. Sollte Dir als Ex-Belecker bekannt sein.

Die müssen aber nochmal ran, Servo macht Probleme, rangieren auf engem Raum wird zum Kraftakt, meine Frau mag schon garnicht mehr damit fahren. Dazu steht das Lenkrad leicht schief, da wird dann noch die Spur vermessen. Dauert aber noch, die müssen erst noch das Spezialwerkzeug für die Servo geliefert bekommen. So zumindest die Aussage vom Freundlichen.

Warten wir es mal ab.

Gruß Holger

Beitrag von „Bernd S“ vom 15. Februar 2011 um 20:36

Spezialwerkzeug??? Was denn, Bitteschön?

Als wir bei meinem die Komplette Lenkung gewechselt haben, war nichts "Spezial" nötig.....

Beitrag von „MilleKai“ vom 18. Februar 2011 um 08:44

Liebe Gemeinde 🙏 ,

zu meiner Meldung #33 folgende Aktualisierung.

Der AGR-Kühler war eindeutig undicht. Wurde durch 😊 ersetzt.

100% Lohn&Material auf's Werk/Kulanz. 53500km/EZ 7/08

Meine VVD Garantie hat man nicht benötigt.

Nebenbei noch Dämpfer der Handbremse ersetzt, weil typisch "altersschwach".

Auch für mich kostenneutral.

Bester Service Innen&Außen sauber - Leihwagen habe ich selber bezahlt - neuer A1 TFSI für 29/Tag für 2 Tage.

Klasse Händler und Service-Berater = 🙌 zufriedener Kunde.

Beitrag von „HoKoWa“ vom 13. April 2011 um 16:53

Zitat von Bernd S

Spezialwerkzeug??? Was denn, Bitteschön?

Als wir bei meinem die Komplette Lenkung gewechselt haben, war nichts "Spezial" nötig.....

Spezial war das Messgerät zum checken des Drucks der Servopumpe. War 30 bar und soll 100 oder 120 bar haben (habe den genauen Sollwert leider schon wieder verdrängt, sorry). Also wurde eine neue Servopumpe installiert und für mein Armtraining muss ich mir jetzt etwas anderes suchen.;)

Gruß
Holger

Beitrag von „offroader67“ vom 14. April 2011 um 08:46

Hallo Holger!

Na das ist ja schön das alles wieder in Ordnung ist👍👍👍👍

Gruß Chris

Beitrag von „V6-Driver“ vom 1. Juni 2011 um 19:59

Hallo,

mein T war vor zwei Wochen wegen dem Kühlmittelverlust in der Werkstatt -> es wurde der Abgaskühler getauscht (war laut 😊 eindeutig undicht!).

Jetzt gehts aber weiter mit den Problemen.

Gestern hat er mich mit lautem Piepsen nach dem Starten begrüßt... Er möchte wieder Kühlmittel haben -.-

Könnt ihr mir helfen?? 😊 ...Der Absakühler kanns ja jetzt nicht mehr sein 😊

Beitrag von „Darragh“ vom 1. Juni 2011 um 20:38

Zitat von V6-Driver

Hallo,

mein T war vor zwei Wochen wegen dem Kühlmittelverlust in der Werkstatt -> es wurde der Abgaskühler getauscht (war laut 😊 eindeutig undicht!).

Jetzt gehts aber weiter mit den Problemen.

Gestern hat er mich mit lautem Piepsen nach dem Starten begrüßt... Er möchte wieder Kühlmittel haben -.-

Könnt ihr mir helfen?? 😊 ...Der Absgaskühler kanns ja jetzt nicht mehr sein 😂

Hallo V6-Driver

Hast du schon mal die Kühlerschläuche auf Marderbisspuren untersucht?

Die sind in der Regel nur sehr schwer zu erkennen, da meist nur Stecknadel groß.

Am besten erkennst du diese, bei warmen Motor und durch balgen der Schläuche.

Beim bloßem anschauen der Schläuche sind Bisspuren meist nicht zu sehen.

Beitrag von „V6-Driver“ vom 2. Juni 2011 um 11:51

Zitat von Darragh

Hallo V6-Driver

Hast du schon mal die Kühlerschläuche auf Marderbisspuren untersucht?

Die sind in der Regel nur sehr schwer zu erkennen, da meist nur Stecknadel groß.

Am besten erkennst du diese, bei warmen Motor und durch balgen der Schläuche.

Beim bloßem anschauen der Schläuche sind Bisspuren meist nicht zu sehen.

mh.... das wäre noch eine Idee, werde ich auf jeden Fall demnächsts mal machen 😊

Aber Wasserpumpe oder so könnte es doch auch noch sein, oder??

Beitrag von „Darragh“ vom 2. Juni 2011 um 12:13

[Zitat von V6-Driver](#)

mh.... das wäre noch eine Idee, werde ich auf jeden Fall demnächsts mal machen 😊

Aber Wasserpumpe oder so könnte es doch auch noch sein, oder??

Auch das wäre möglich....

Ich würde allerdings immer mit dem kostengünstigsten Teilen anfangen um nach Defekten zu suchen.

Der Wechsel einer W-Pumpe ist schon recht kostspielig.

Aber es gibt ja auch noch diverse andere Möglichkeiten:

z.B. lose Schlauchschelle (n)

Den gesamten Verlauf des Kühlsystems einfach von vorne bis hinten durchgehen...

Wenn es sich um eine undichte Verbindung oder defekte WP handelt, kann man das ev. schon an Rückständen respektive Ablagerungen erkennen (leider nicht immer)

Viel Glück beim auffinden der Leckage 😊

Beitrag von „Lollo050968“ vom 3. Juni 2011 um 10:09

[Zitat von Darragh](#)

Aber es gibt ja auch noch diverse andere Möglichkeiten:

z.B. lose Schlauchschelle (n)



Das war bei mir damals der Fall nachdem der Kühler der Abgasrückführung getauscht wurde. Der Kühlmittelverlust war aber direkt am nächsten Tag und erheblich (>1l)

Gruß

Lollo

Beitrag von „Max Mustermann“ vom 22. Juni 2011 um 08:24

Gleiches Problem aber nach Austausch des AGR war es gelöst.
Viel Glück!

Beitrag von „offroader67“ vom 22. Juni 2011 um 11:43

Hallo!
Nur zur Info!
Seit gestern gleiches Problem!
Wagen geht Montag in die Werkstatt
Gruß Chris

Beitrag von „HoKoWa“ vom 28. Juni 2011 um 16:17

[Zitat von offroader67](#)

.....

Seit gestern gleiches Problem!
Wagen geht Montag in die Werkstatt...

Hallo Chris,

hört sich ja nicht gut an.
Wie lautet denn die Diagnose? Wasserpumpe?

Gruß
Holger

Beitrag von „offroader67“ vom 29. Juni 2011 um 09:16

Hallo Holger!

Na klar war die Wasserpumpe, Montag morgen um 7 zum:) gebracht und um 14 Uhr kam der Anruf ,Fahrzeug ist fertig

Gruß Chris

Beitrag von „unimog406“ vom 16. November 2011 um 21:55

Servus Zusammen,

und schon wieder Kühlmittelverlust!?!?!

Was ist jetzt undicht?

FZ beim Service,Hupe defekt (ist ja auch bekannt), Kühlwasser Undichtigkeiten (ist wohl auch eine Intervallarbeit)

70000km

Gruß

Marcus

Beitrag von „the_brain“ vom 28. Juni 2012 um 13:17

Habe auch Kühlmittelverlust am V6 TDI.

Schläuche angeblich dicht, es wird als Ursache das AGR vermutet.

Hersteller gibt 100 % Kulanz aufs Material, der Dicke befindet sich im 5 Jahr.

Immerhin.

Grüße

Beitrag von „Bernd S“ vom 12. Oktober 2012 um 17:01

Ich kann mich hier auch einreihen...

Ich hatte das Problem, daß sich bei meinem im V des Motorblocks Kühlwasser angesammelt hat.

Heute abgepreßt, und wieder frische Kühlwasserspuren.

Jetzt wird vermutet, daß die Wasserpumpe nach oben hin undicht ist.

Die zweite Möglichkeit wäre ein Wasserstutzen, der auf Höhe der Rückseite der Wasserpumpe ist. (was für ein Satz!)

Auf jeden Fall ist jetzt mal eine neue Wapu bestellt, und dann wird zerlegt.

Beitrag von „christiano13128“ vom 2. September 2013 um 22:15

Hallo.

habe seid längerem schon kühlmittelverlust bei meinem touareg bj 2009. Wurde auch schon so wie mir der freundliche gesagt hat alles gewechselt (wasserpumpe, thermostat, zusatzpumpe etc) hört aber immer noch nicht auf. hab den ganze Motorraum vorne bei den Riemen komplett mit kühlmittel.

Heute hat mir der freundliche gesagt das es nur noch die AGR sein kann.

Da ich aber die letzten Reparaturen also Umsonst gemacht hab würd ich gerne von euch wissen ob es wirklich sein kein, oder ob irgendwas anderes noch in frage kommen könnte.

Bitte helft mir, bin schon total am verzweifeln und pleite.. alles ganz schön Kostspielig. :-(((

Beitrag von „Dauerschrauber“ vom 6. November 2013 um 20:27

Am V6TDI treten der Reihe nach mehrere Kühlwasserverluste auf:

1. Die Dichtfläche am Öl-Wasser Wärmetauscherpaket oben auf dem Motor gibt auf, es muss das gesamte Wärmetauscherpaket erneuert werden
2. Der Abgaswärmetauscher brennt durch
3. Die Lagerung der Wasserpumpe gibt auf, man merkt das durch leichten Druck auf das Riemenrad

Alles Stand der Technik....das Kühlwasser ist ja nicht weg, es ist entweder im Auspuff, im Öl oder zwischem dem V des Motors....:D

Beitrag von „Humvee“ vom 5. November 2014 um 19:14

Hallo,

so jetzt hat es mich auch erwischt.

Heute Morgen große Pfütze unter dem Auto, sehr schmierig, und von der Farbe her Rot/Braun, ahja, Kühlmittel.

Verursacher natürlich die Wasserpumpe, welche im Juli 2011 schon einmal wegen einer Rückrufaktion getauscht wurde wegen möglicher Undichtigkeit.

Hätten die nur meine orig. Pumpe so belassen, die hätte vermutlich nicht so eine klebrige Motorverschönerung produziert.

Naja, jetzt steht er mal beim 😊 und wartet bis die Ersatzpumpe Morgen geliefert wird.

Wenn ich mich recht erinnere gab es schon mal 2007 eine Rückrufaktion wegen der Wasserpumpe,

dann 2011 für die 2009/2010 Modelle.

Tja, so sieht eine Qualitätswasserpumpe aus.

Beitrag von „Humvee“ vom 17. November 2014 um 18:19

So von mir auch ein Update.

Wasserpumpe war nicht die Ursache, sondern ein Schlauchanschluss am AGR-Kühler.

Jetzt steht er gerade wieder beim:) und wird zerlegt das man zum AGR und dem Schlauch dran kommt.

Beitrag von „Humvee“ vom 30. November 2014 um 11:53

Update hatte ich vergessen,

es war ein O-Ring um 5 Cent im Thermostat vom Schlauch zum AGR-Anschluss.

Naja, 2 Tage Arbeit, das man da ran kommt.

Rep. wurde über Kulanz abgewickelt. 🙏

Beitrag von „xYderRoXX“ vom 11. Oktober 2015 um 18:14

Hey Leute, könnte mir einer Sagen was das für ein Schlauch ist ? Oder was für eine Leitung besser gesagt, soweit ich gesehen habe, tropft es mir da raus, jetzt weiss ich leider nicht nach was ich suchen soll,da ich dafür kein name oder Teilenummer finde. Weiß jemand was mich da erwartet ? Ist es nur eine Dichtung die kaputt ist?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Gruß

Paul

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 6. Oktober 2016 um 13:19

Hallo Leute,

hatte von Euch auch schon mal jemand eine Undichtigkeit im Kühlsystem (direkt am Thermostat)

am Touareg 3.0 V6 TDI BJ 2008. Finde dazu gar nichts, immer wieder wird nur von der Wasserpumpe gesprochen 😞

Hatte immer wieder gemerkt, das so eine rötliche Flüssigkeit am Motor klebt.

Durch die Hitze wird die Kühlflüssigkeit anscheinend ziemlich zäh, ähnlich Kaugummi...

Jetzt ging bei mir die Kontrolleuchte im Display an - Kühlflüssigkeit niedrig-.

Habe auch dann erstmal 2 Liter dest. Wasser nachgefüllt.

Man kann auch die Austrittsstelle gut erkennen, das ist der Bereich der Dichtung vom Thermostat.

Dachte zwar erst an Wasserpumpe, aber hoffentlich bleib ich davon verschont.

Thermostat mit Gehäuse kostet 30 €, also werde ich das selber tauschen...

Gruß

Peter

Beitrag von „xYderRoXX“ vom 6. Oktober 2016 um 13:52

[Zitat von Vannybunny78](#)

Hallo Leute,

hatte von Euch auch schon mal jemand eine Undichtigkeit im Kühlsystem (direkt am Thermostat)
am Touareg 3.0 V6 TDI BJ 2008. Finde dazu gar nichts, immer wieder wird nur von der Wasserpumpe gesprochen 😞

Hatte immer wieder gemerkt, das so eine rötliche Flüssigkeit am Motor klebt.
Durch die Hitze wird die Kühlflüssigkeit anscheinend ziemlich zäh, ähnlich Kaugummi...
Jetzt ging bei mir die Kontrolleuchte im Display an - Kühlflüssigkeit niedrig-
Habe auch dann erstmal 2 Liter dest. Wasser nachgefüllt.

Man kann auch die Austrittsstelle gut erkennen, das ist der Bereich der Dichtung vom Thermostat.

Dachte zwar erst an Wasserpumpe, aber hoffentlich bleib ich davon verschont.
Thermostat mit Gehäuse kostet 30 €, also werde ich das selber tauschen...

Gruß

Peter

Alles anzeigen

Es ist bestimmt der Dichtungsring am Thermostat, die werden gerne undichte. Bei vw kostet er 5 Euro. Fang mal damit an

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 6. Oktober 2016 um 14:05

Ja,

denke ich auch.

Evtl. tausche ich gleich das Thermostat mit (kostet 30 € und Dichtring ist schon dabei), ist ja ziemlich preiswert im Gegensatz zu allen anderen Teilen bei VW :))

Danke

Beitrag von „mi18ha10“ vom 29. Dezember 2017 um 21:03

Hallo Touaregfreunde!

Ich möchte euch meine Entdeckung nicht vorenthalten, zumal ich von dieser Variante des Kühlwasserverlustes vorher noch nichts gesehen habe. Nach einer längeren Autobahnfahrt ertönte die Fehlermeldung der „Motorstörung“. Ich fuhr also im Notprogramm weiter bis zu einer Möglichkeit wo ich den Motor abstellen und wieder Starten konnte. Das war zunächst erfolgreich und der Fehler meldete sich wochenlang nicht mehr. Das Auslesen mit dem VCDS ergab eine Störung des AGR-Ventiles. Nach dem aber jetzt Ruhe war, ignoriert ich das erstmal alles. Nach einiger Zeit ertönte die Meldung vom zu niedrigen Kühlwasserstand. Beim Auffüllen des selbigen wunderte ich mich über den Verlust von fast fünf Liter. Da absolut keine Undichtigkeit nach außen und innen zu finden war und auch das Abdrücken beim 😊 kein Ergebnis brachte, suchte ich Rat hier im Forum und weiter im Netz. Da las ich öfter von einem undichten AGR-Kühler. Na ja so kippte ich allem zum Trotz Kühlerdichtmittel rein, was auch einige tausend Kilometer half. Heuer im März war dann alles wieder da, der AGR-Ventilfehler und der Kühlwasserverlust. Also musste ich über eine Reparatur nachdenken. Ich besorgte mir alle Teile wie AGR-Ventil, AGR-Kühler und wenn ich schon am Schrauben bin und alles freiliegt ist, auch gleich neue Ansaugklappen und neue Glühkerzen. Bei der Demontage stellte ich fest, dass das AGR-Ventil wider Erwarten keinerlei Verkokung hatte sondern nur eine etwa linsengroße braune Ablagerung am Ventilstößel. Diese konnte ich ganz leicht mit dem Schraubenzieher wegkratzen. Auch der AGR-Kühler schien mir ganz in Ordnung. Jedoch um das kleine würfelartige Gehäuse (Bild)wo das alles aufmontiert ist, war alles mit dunkelbraunen Spritzern versaut. In diesemGehäuse das auch wasserführend ist, befindet sich eine Klappe und deren Gestänge war derart ausgeschlagen, dass dort das fehlende Kühlwasser austrat. Das Ganze ist aber im zusammengebauten Zustand nur schwer erkennbar zumal man das ja dort nicht vermutet. Dieses Klappengehäuse - richtige Bezeichnung bei VW „Regelklappe“ - hatte ich natürlich nicht besorgt, warum auch hat mir ja keiner gesagt. 😊 Ich habe dann alles mit den neuen Teilen zusammengebaut - Demontage und Montage ist an einem Tag machbar - einige Teile wie Ansaugklappen tauschen ist etwas fummelig aber mit Geduld machbar. Seither 6.000 Km gefahren und es ist Ruhe im Karton. Als Tipp kann ich noch mitgeben, es ist ratsam das

Ölfiltergehäuse abzuschrauben. Dieses ist nur mit drei Schrauben befestigt und alles ist nachher besser zugänglich. Ehe ich es vergesse, es ist ein CASA Motor und das Kühlwasser muss bei der Prozedur abgelassen werden.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „AcS“ vom 24. März 2018 um 12:23

[Zitat von mi18ha10](#)

Hallo Touaregfreunde!

Ich möchte euch meine Entdeckung nicht vorenthalten, zumal ich von dieser Variante des Kühlwasserverlustes vorher noch nichts gesehen habe. Nach einer längeren Autobahnfahrt ertönte die Fehlermeldung der „Motorstörung“. Ich fuhr also im Notprogramm weiter bis zu einer Möglichkeit wo ich den Motor abstellen und wieder Starten konnte. Das war zunächst erfolgreich und der Fehler meldete sich wochenlang nicht mehr. Das Auslesen mit dem VCDS ergab eine Störung des AGR-Ventiles. Nach dem aber jetzt Ruhe war, ignoriert ich das erstmal alles. Nach einiger Zeit ertönte die Meldung vom zu niedrigen Kühlwasserstand. Beim Auffüllen des selbigen wunderte ich mich über den Verlust von fast fünf Liter. Da absolut keine Undichtigkeit nach außen und innen zu finden war und auch das Abdrücken beim 😊 kein Ergebnis brachte, suchte ich Rat hier im Forum und weiter im Netz. Da las ich öfter von einem undichten AGR-Kühler. Na ja so kippte ich allem zum Trotz Kühlerdichtmittel rein, was auch einige tausend Kilometer half. Heuer im März war dann alles wieder da, der AGR-Ventilfehler und der Kühlwasserverlust. Also musste ich über eine Reparatur nachdenken. Ich besorgte mir alle Teile wie AGR-Ventil, AGR-Kühler und wenn ich schon am Schrauben bin und alles freiliegt, auch gleich neue Ansaugklappen und neue Glühkerzen. Bei der Demontage stellte ich fest, dass das AGR-Ventil wider Erwarten keinerlei Verkokung hatte sondern nur eine etwa linsengroße braune Ablagerung am Ventilstößel. Diese konnte ich ganz leicht mit dem Schraubenzieher wegkratzen. Auch der AGR-Kühler schien mir ganz in Ordnung. Jedoch um das kleine würfelartige Gehäuse (Bild)wo das alles aufmontiert ist, war alles mit dunkelbraunen Spritzern versaut. In diesem Gehäuse das auch wasserführend ist, befindet sich eine Klappe und deren Gestänge war derart ausgeschlagen, dass dort das fehlende Kühlwasser austrat. Das Ganze ist aber im zusammengebauten Zustand nur schwer erkennbar zumal man das ja dort nicht

vermutet. Dieses Klappengehäuse – richtige Bezeichnung bei VW „Regelklappe“ – hatte ich natürlich nicht besorgt, warum auch hat mir ja keiner gesagt. 😊 Ich habe dann alles mit den neuen Teilen zusammengebaut – Demontage und Montage ist an einem Tag machbar – einige Teile wie Ansaugklappen tauschen ist etwas fummelig aber mit Geduld machbar. Seither 6.000 Km gefahren und es ist Ruhe im Karton. Als Tipp kann ich noch mitgeben, es ist ratsam das Ölfiltergehäuse abzuschrauben. Dieses ist nur mit drei Schrauben befestigt und alles ist nachher besser zugänglich. Ehe ich es vergesse, es ist ein CASA Motor und das Kühlwasser muss bei der Prozedur abgelassen werden.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Mal eine ganz banale Frage für mich als Amateur:

Wo ist denn das ganze Kühlwasser dann hin?

Beitrag von „mi18ha10“ vom 25. März 2018 um 11:45

Das ganze Kühlwasser verdampft offensichtlich am heißen Motorblock, denn so wie auch du das beschreibst war bei mir nirgends Kühlwasser sichtbar.

Der Kühlwasserverlust war wirklich enorm in so kurzer Zeit, dass man sich tatsächlich wundert wo das hinkommt. Ich bin allerdings überzeugt, dass ein Teil davon auch in den Brennraum gelangt, denn es waren Ablagerungen am AGR - Ventil die nicht von den sonst üblichen Verkokungen stammten.

Beitrag von „AcS“ vom 25. März 2018 um 11:51

So jetzt folgendes:

Wasserpumpe, AGR sowohl der Körper als auch die Regelklappe, alle Schläuche, beide Zylinderkopfdichtungen getauscht (Zylinderköpfe neu gefräst + Vakuumimprägniert + neue Ventile neue Schaftdichtungen), alle Kühlkörper geprüft, und der dicke verliert immer noch auf 1000km einen halben Tank

Standheizung ist trocken und läuft auch wenn die mal anspringt. Im Innenraum ist nichts zu merken wir haben auch mal mit fluoreszierenden gemischt und getestet. Abdrücken zeigt dass der Druck ganz langsam nachgibt.

Warum?...

Von den Investitionen reden wir lieber gar nicht...

Beitrag von „mi18ha10“ vom 25. März 2018 um 14:40

Wahnsinn, das ist ja eine dicke Nummer. So wie das aussieht hast du das große Los gezogen, viel mehr kann man ja gar nicht machen.

So komisch wie sich das jetzt anhört aber immerhin ist ein Druckverlust messbar - war bei mir nicht - so muss ja irgendwo noch ein Leck sein.

Ich wünsche dir, dass sich das noch klärt. Halte uns auf dem Laufenden sobald sich da was zeigt.

Beitrag von „Todi“ vom 25. März 2018 um 23:17

[Zitat von AcS](#)

[...] Zylinderköpfe neu gefräst [...]

Servus,

ist bei den ganzen Arbeiten auch der Motorblock überprüft/geplant worden? Ein plangeschliffener Kopf und eine neue Dichtung nützen nämlich leider nichts wenn der Block nicht auch entsprechend behandelt wird 😊

Wenn alle anderen Optionen überprüft sind, bleibt ja fast nur noch ein (Haar-)Riss im Kopf oder Block durch den das Kühlwasser "entschwindet". Wenn bei dem Druckverlust aussen nichts zu sehen ist (Langzeittest über mehrere Stunden) muss es ja zwangsweise nach innen laufen. Wenn man den Drucktest bei befülltem System über längere Zeit macht findest man das Wasser auch wieder... wenn nicht aussen, dann im Öl (Riss im Block unterhalb der Kolbenringe) bzw. in den Brennräumen (Dichtung erneut defekt oder undicht durch fehlende Planparallelität von Block und Kopf bzw. Riss im Kopf)

Es gibt übrigens eine Vorgabe in welcher Reihenfolge und in welchen Schritten die Kopfschrauben anzuziehen sind - und das nicht ohne Grund... ich hoffe das ist entsprechend beachtet worden sonst dürfte tatsächlich deine neue Dichtung bereits beim Einbau zerstört worden sein...

Gruß
Todi

Beitrag von „AcS“ vom 25. März 2018 um 23:30

[quote='Todi', '[AW: Kühlmittelverlust V6TDI](#)']Servus,
ist bei den ganzen Arbeiten auch der Motorblock

Beitrag von „Todi“ vom 25. März 2018 um 23:32

Bitte beim Foren-Login den Haken bei "eingeloggt bleiben" setzen... dann schmeißt dich der Timeout nicht mehr beim Schreiben eines Beitrages raus 😊

Gruß
Todi

Beitrag von „AcS“ vom 25. März 2018 um 23:46

Zitat von Todi

Bitte beim Foren-Login den Haken bei "eingeloggt bleiben" setzen... dann schmeißt dich der Timeout nicht mehr beim Schreiben eines Beitrages raus 😊

Gruß
Todi

Servus, (danke 😊)

Wir haben die Blöcke Ultraschallgereinigt, abgestrahlt, vermessen und festgestellt, dass eine Verformung an einem Punkt zwischen Kühlmittelkanal und Brennraum in der Fläche von 0,8mm vorhanden war.

Nach dem Vakuumimprägnieren und Planfräsen mit einem Abtrag von 1,2mm und mit neu gefrästen Ventilsitzen und neuen Ventilen wurden keine Verluste bei 7bar Kühlmitteldruck und 800mbar Unterdruck festgestellt.

Wir haben das Drehmoment mit einer Stufe mehr als vorgeschrieben angebracht mit einer jeweiligen Setzzeit von 20 min und einer erneuten Stufe nach 24h.

Der Block wurde geplant und überprüft vor der Montage der Köpfe.

Das Öl trägt keine Bestandteile vom Kühlmittel.

Du hast recht alle Argumente, die mit reinspielen, wir denken aber auch aufgrund der vorhandenen Leistung, dass wir eventuell mit einem zeitnahen Auftreten eines zweiten Fehlers es zu tun haben, denn die Leistung ist enorm frischer. Wir werden wohl erneut das Kreislaufsystem zerlegen müssen.

Es sei denn jemand hat sonst eine Idee...?

(Ich will ihn aufgrund aller Instandsetzungen der vergangenen 12Monate noch nicht hergeben, nicht mal für die Prämie 😊)

Beitrag von „Sanja“ vom 11. Dezember 2018 um 22:11

Moin Moin Leute,

ich habe mein dicken (Touareg 1 Facelift) vor ca. 2 Wochen zum 😊 gebracht weil er extrem viel Kühlmittel verbraucht hat, ca. 2 Liter auf gut 150 km bei 140 km/h auf der Bahn. Dort wurde mir gesagt das es höchst wahrscheinlich am abgaskühler liegt. Den habe ich dann wechseln lassen für viel Geld. Habe dann heute den dicken wieder abgeholt, und bin gleich auf die Bahn und habe ihm etwas die Sporen gegeben, Keine 100 km später, bitte Kühlmittel prüfen. Musste dann wieder 1,5 Liter nachkippen. Was kann das sein ? Habe ihn vorher auch abdrücken lassen, alles trocken, extrem minimaler Druck Verlust über Nacht. Ich weiß langsam echt nicht weiter 😣

Beitrag von „AcS“ vom 11. Dezember 2018 um 22:46

Zitat von Sanja

Moin Moin Leute,

ich habe mein dicken (Touareg 1 Facelift) vor ca. 2 Wochen zum 😊 gebracht weil er extrem viel Kühlmittel verbraucht hat, ca. 2 Liter auf gut 150 km bei 140 km/h auf der Bahn. Dort wurde mir gesagt das es höchst wahrscheinlich am Abgaskühler liegt. Den habe ich dann wechseln lassen für viel Geld. Habe dann heute den dicken wieder abgeholt, und bin gleich auf die Bahn und habe ihm etwas die Sporen gegeben, Keine 100 km später, bitte Kühlmittel prüfen. Musste dann wieder 1,5 Liter nachkippen. Was kann das sein ? Habe ihn vorher auch abdrücken lassen, alles trocken, extrem minimaler Druck Verlust über Nacht. Ich weiß langsam echt nicht weiter 😣

Ein Tip von mir (aus Erfahrung, hab ein Jahr gesucht und viel investiert)

Wenn Abgaskühler + Ventil, Schläuche und Wärmetasucher im Innenraum, Standheizung/Zusatzheizung und keine anderen Austrittspuren erkennbar sind, so hart es klingt, aus wirtschaftlichen Gründen sofort abstoßen/verkaufen oder als Dieselprämie opfern.

Selbst mit ausgetauschten ZKD und instandbesetzten ZK haben wir ihn Abgedrückt und er hat verloren.

Wenn es nicht pure Leidenschaft ist und Hobby Kick das Ding weg denn die Welt der Krankheiten auch bei deinem Model ist zu groß!

Meine Meinung, meiner is weg und ich bin froh drum weil es einfach nur ein Geldfresser ist ab einem gewissen Alter.

Und aus politischen Gründen (Einstellung der Hersteller lokal/Regional und aber auch Direkt in WOB) bekommt man mit der Zeit nur die Bestätigung darin, dass es sich einfach nicht lohnt.

Habe fertig.

Beitrag von „AcS“ vom 11. Dezember 2018 um 22:49

Zitat von AcS

Ein Tip von mir (aus Erfahrung, hab ein Jahr gesucht und viel investiert)

Wenn Abgaskühler + Ventil, Schläuche und Wärmetasucher im Innenraum, Standheizung/Zusatzheizung und keine anderen Austrittspuren erkennbar sind, so hart es klingt, aus wirtschaftlichen Gründen sofort abstoßen/verkaufen oder als

Dieselprämie opfern.

Selbst mit ausgetauschten ZKD und instandbesetzten ZK haben wir ihn Abgedrückt und er hat verloren.

Wenn es nicht pure Leidenschaft ist und Hobby Kick das Ding weg denn die Welt der Krankheiten auch bei deinem Model ist zu groß!

Meine Meinung, meiner is weg und ich bin froh drum weil es einfach nur ein Geldfresser ist ab einem gewissen Alter.

Und aus politischen Gründen (Einstellung der Hersteller lokal/Regional und aber auch Direkt in WOB) bekommt man mit der Zeit nur die Bestätigung darin, dass es sich einfach nicht lohnt.

Habe fertig.

Ach wenn der Ölkühler defekt wäre das hättest bestimmt schon lange gemerkt 😊 damit wäre der Kühlkreislauf dann abgehakt 😊

Beitrag von „Sanja“ vom 12. Dezember 2018 um 15:12

Misst, das wollte ich eigentlich nicht 😣 ich hoffe das es vllt doch noch jemanden gibt der mir weiter helfen kann.

Beitrag von „AcS“ vom 12. Dezember 2018 um 15:34

[Zitat von Sanja](#)

Misst, das wollte ich eigentlich nicht 😣 ich hoffe das es vllt doch noch jemanden gibt der mir weiter helfen kann.

ich wünsche es dir aber erstens hab ich dir eigentlich jetzt ziemlich alle Komponenten die zur Leckage führen können aufgezählt (untersuchst die halt mal) und zweitens kann das hier niemand mehr, denn meinem konnte weder hier sonst wo noch geholfen werden.

Ich wünsche dir viel Erfolg dabei 😊

Beitrag von „Sanja“ vom 13. Dezember 2018 um 10:36

Wie verhält sich den der Kühlkreislauf mit dem zuheizer ? Meiner ist seid einiger Zeit am qualmen, schaut beinahe so aus als würde es unter dem Auto brennen, und richt extrem nach verbranntem Diesel oder Öl.

Und was wär den mit dem Wärmetauscher, wen der einen Weg hätte dann würde ich die Kühlflüssigkeit im Innenraum wieder finden oder nicht ? AGR kühler ist grade erst 3 Wochen alt, daran kann es eigentlich nicht liegen...

ich hatte mal in ein paar alten beiträgen im Forum gelesen, das einige eine motorstörung hatten und das Auto dan quasi in den schon Modus gegangen ist, und keine Leistung mehr hatte. Ab dort gingen dann wohl die ganzen Probleme mit Kühlmittel Verlust los. Laut Diagnose gerät war es dann das AGR Ventil und/oder der AGR Kühler.

Ich hatte das mit der Motor Störung auch schon, war aber anscheinend nix mit AGR. Kann den Fehler einfach nicht finden, das ist jetzt schon fast 2 Jahre her 😭😭

Beitrag von „AcS“ vom 13. Dezember 2018 um 11:30

Vertrau mir, ich sag das nicht, weil man im Internet leicht schimpfen kann oder weil ich dich ärgern will, sondern aus wirtschaftlichen Gründen:

Wenn du dir den Luxus nicht leisten kannst mit lilanen Euroscheinen deinen Weihnachtsbaum zu schmücken, stoß das Fahrzeug zu den besten Bedingungen ab wie es nur geht.

Gerade jetzt mit den Prämien holst ein wenig von dem Schaden wieder rein.

Beitrag von „Sanja“ vom 13. Dezember 2018 um 12:35

Hat erlich gesagt nicht viel mit leisten und nicht leisten können zutun, das Kleingeld habe ich wohl, ich hänge nur an dem Fahrzeug und würde es gerne wieder hin bekommen. Neu kaufen kann jeder, und es gibt im Moment nix auf dem Markt was mich anspricht

Beitrag von „AcS“ vom 16. Dezember 2018 um 21:35

[Zitat von Sanja](#)

Hat erlich gesagt nicht viel mit leisten und nicht leisten können zutun, das Kleingeld habe ich wohl, ich hänge nur an dem Fahrzeug und würde es gerne wieder hin bekommen. Neu kaufen kann jeder, und es gibt im Moment nix auf dem Markt was mich anspricht

Dann schau lieber mal beim Freundlichen vorbei, wenn du so sehr daran hängst und vor allem wenn es dir nicht am Kleingeld mangelt.

Da wird dir bestimmt geholfen, denn die können dir zur Not ein neues Aggregat einbauen.

Beitrag von „Sanja“ vom 18. Dezember 2018 um 08:57

Habe das Problem jetzt selber gefunden, werden wohl die ZK oder die ZKD einen Weg haben. Der dicke baut ab einer Geschwindigkeit von 120-130 km/h zu hohen Druck im Kühlsystem auf, das Wasser wird dann durch den Überlauf am ausgleichsbehälter nach außen gedrückt.

Beitrag von „mi18ha10“ vom 18. Dezember 2018 um 14:39

Das ist ein guter Hinweis auf deine Vermutung. Jedoch lässt sich Abgaseintrag im Kühlwasser auch nachweisen mit entsprechendem Gerät. Aber so wie du das schilderst ist das ziemlich eindeutig.